



Tennisclub Ludwigshain Weisenheim am Sand e. V.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am 10. März 2026 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Wisselstub“, Göbelstraße 1, Weisenheim am Sand

Anwesend: 13 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - des 1. Vorsitzenden,
 - des Vorsitzenden des Finanzausschusses,
 - des Vorsitzenden des Sportausschusses,
 - der Vorsitzenden des Jugendausschusses,
 - des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsbetrieb und Veranstaltungen und
 - des Vorsitzenden des Ausschusses für technische Anlagen und Plätze
3. Aussprache über die Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushaltsplan 2026 und Beitragsregelung
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Daniel Schicke

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung 2026 des TCL Weisenheim am Sand.

Er stellt fest, dass zur Versammlung satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Mitgliederversammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 2 - Jahresberichte

Bericht des 1. Vorsitzenden (Daniel Schicke)

Rückblick 2025 und Ausblick 2026

Wie bereits seit dem Jahr 2012 hat die Firma Nohe unsere Plätze im Jahr 2025 im Frühjahr instandgesetzt und die Plätze präsentierten sich während der Saison in ordentlichem Zustand. Platz 2 wurde wiederholt bemängelt. Hier ist geplant, die Bewässerung zu verbessern. Außerdem besteht Bedarf an der Entfernung von „Grünzeug“ auf allen Plätzen.

Aktuell haben wir 157 Mitglieder, davon 118 aktive und 38 passive, was noch einmal einem Rückgang von 6 Mitgliedern entspricht. Zudem sind 89 Mitglieder im Seniorentennis aktiv. Dies entspricht ca. 75% der Mitglieder.

Zum Fest „Rund um die Quetsch“, der Bewirtung der Clubhütte und unseren Turnieren mehr in den folgenden Berichten.

Aufgrund von geringen Teilnehmerzahlen konnte bei den Instandsetzungsarbeiten nur das Allernotwendigste erledigt werden. Mehr hierzu im Bericht von Lars Kesselring.

Die Reinigung unserer Duschen und der Clubhütte wurde auch im vergangenen Jahr von Frau Grümmer zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt und daran wird sich nach heutigem Stand auch im Jahr 2026 nichts ändern.

Im letzten Jahr hatten wir eine Saison-Opening-Party, die gut angenommen wurde.

Eine Dankesfeier für das Engagement am „Quetschefest“ ist für den 30. April 2026 geplant.

Im letzten Jahr gab es zwei Sonderanschaffungen: Eine neue Industriespülmaschine für die Clubhütte (bei Defekt der alten Maschine) sowie einen Defibrillator (AED).

Meinen Bericht beenden möchte ich wie immer mit einem herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder, sowie an alle, die unseren Club, in welcher Form auch immer, unterstützt haben, verbunden mit dem Wunsch, uns auch in Zukunft zu unterstützen.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses (Marian Mours)

Das Jahr 2025 war wieder – und erneut aufgrund des hervorragend verlaufenen „Quetschefestes“ – finanziell erfolgreich. Wir konnten unsere Rücklage zum wiederholten Mal (diesmal um ca. 3.200 €) erhöhen. Ohne den Gewinn aus dem „Quetschefest“ hätten wir das Jahr allerdings deutlich negativ abgeschlossen.

Im ideellen Bereich des Vereins wurde wieder ein Verlust erzielt, da die – wenn auch stabilen – Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und die Turniereinnahmen nicht ausreichten, um die laufenden Kosten zu decken. Bei den Ausgaben mussten wir den budgetierten Rahmen übersteigen, insb. um die defekte Spülmaschine auszutauschen. Außerdem wurde ein Defibrillator (mit Zuschuss des Sportbundes) angeschafft. Strom-, Gas- und Wasserkosten lagen im budgetierten Rahmen.

Die Eigenbewirtschaftung unserer Hütte war wieder erfolgreich, der Umsatz nahm im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20 % zu bei nur moderat gestiegenen Einkaufskosten. Sehr erfreulich waren wie schon erwähnt die Resonanz und die Einnahmen beim „Quetschefest“, hier haben wir ein Rekordergebnis von fast 9.000 € Nettogewinn erzielen können.

Die Turniere auf unserer Anlage liefen befriedigend; wir konnten leider die sehr guten Ergebnisse des Vorjahrs nicht wieder erreichen (ca. ein Drittel weniger Einnahmen). Trotzdem trugen auch diese dazu bei, den Verlust der Vereinstätigkeit zu reduzieren.

Auf die Details der Einnahmen-Überschuss-Rechnung werde ich später im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung eingehen. Nach derzeitigem Stand der Planung

findet das „Quetschefest“ auch in diesem Jahr wieder statt, welches wir auch weiterhin dringend als Einnahmequelle benötigen. Die Stromkosten werden niedriger als in 2025 ausfallen (aufgrund besserer Vertragskonditionen und wegen einer Rückerstattung für 2024). Bei konservativ gerechneten Einnahmen aus der geplanten Teilnahme am „Quetschefest“ planen wir eine kleine Auflösung der Rücklagen (ca. 1.900 €).

Abschließend möchte ich mich bei Daniel Schicke für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Mein Dank gilt ebenfalls den beiden Kassenprüfern, Anette Kesselring und Sabine Weber, für die sorgfältige Prüfung.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Bericht des Vorsitzenden des Sportausschusses (Yanik Zimmerer)

Jahresbericht des Vorsitzenden des Sportausschusses 10. März 2026

Im Jahr 2025 konnten folgende Mannschaften gemeldet werden:

Herren (4er)	erreichten Platz 5 B-Klasse
Damen (4er)	erreichten Platz 1 B-Klasse (Aufstieg)
Herren 40	erreichten Platz 1 C-Klasse (Aufstieg)
Damen 50	erreichten Platz 1 Pfalzliga (Aufstieg)
Herren 55	erreichten Platz 4 Pfalzliga
Jungen U15	erreichten Platz 2 B-Klasse

Insgesamt kann man damit zufrieden auf die letzte Medenrundensaison zurückblicken.

2025 waren wir Veranstalter von mehreren Tagesturnieren.

Hier konnten wir über drei Wochenenden insgesamt 69 Spielerinnen und Spieler auf unserer Anlage begrüßen. Die schon vor drei Jahren beschlossene Umstellung auf Tagesturniere und die im vorletzten Sommer erneute Ausweitung auf mehrere Turniere über den Sommer verteilt, war somit sehr erfolgreich und konnte zusätzliche Einnahmen für unseren Verein generieren.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Turnierhelfer und ich hoffe, dass sich auch dieses Jahr wieder einige Helfer finden lassen, die unser Vorstandsteam unterstützen.

Der Trainingsbetrieb verlief auch in diesem Jahr dank unseres motivierten Trainer-teams reibungslos.

Der **Ausblick auf 2026** sieht folgendermaßen aus:

Bei der **Mannschaftsmeldung** haben sich nur wenige Änderungen ergeben. Anstatt der Jungen U-15-Mannschaft wurde eine U-18-Mannschaft gemeldet; die Herrenmannschaft wurde auf eine 6er Mannschaft ausgeweitet.

Damit haben wir aktuell die folgenden Mannschaften gemeldet: Herren (6er) B-Klasse, Herren 40 (4er) B-Klasse, Herren 55 Pfalzliga, Damen (4er) A-Klasse, Damen 50 (4er) Verbandsliga und Jungen U18 C-Klasse.

In diesem Jahr werden die folgenden **Tagesturniere** angeboten.

26.07. – Herren 55

08.08 – Mixed Doppel und Herren 70

09.08. – Herren und Damen

15.08. – Herren Doppel und Jugend (Jungen U15/U18, Mädchen U18)

16.08. – Damen 50 und Herren 60

20.09. – Herren und Damen 40

Natürlich freuen wir uns – wie eben bereits angesprochen – über viele Helfer, die uns bei den anstehenden Turniertagen unterstützen. Vorschläge für weitere Turniere werden gerne entgegengenommen.

Alle weiteren Informationen (Spieltermine, Mannschaften, Meldelisten usw.) zur anstehenden Medenrunde können der Internetseite des Tennisverbandes Pfalz (www.rlp-tennis.de) entnommen werden.

Informationen zu den genannten Turnieren sind über mybigpoint.de verfügbar.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Bericht der Vorsitzenden des Jugendausschusses (Berit Brandl)

Berit Brandl weist darauf hin, dass die Meldung weiterer Jugendmannschaften am Interesse potenzieller Spieler scheitert; allerdings fehle es auch an Trainerkapazitäten für das Kinder- und Jugendtraining. Das habe bereits dazu geführt, dass sich Interessenten anderweitig orientiert hätten. Sie betont den Erfolg der männlichen Jugend in der letzten Medenrunde sowie das Engagement von Spielern dieser Mannschaft beim letztjährigen „Quetschefest“.

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsbetrieb und Verwaltung (Thomas Scharl)

Thomas Scharl bezeichnet das Ergebnis der Hüttenbewirtschaftung als sehr ordentlich. Er bedankt sich bei Rainer Schaub bei dessen Unterstützung und verweist abschließend auf das „Quetschefest“ als maßgeblichen Faktor für die wirtschaftliche Lage des Vereins.

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für technische Anlagen und Plätze (Lars Kesselring)

Im vergangenen Jahr haben 26 Mitglieder an der Frühjahrsinstandsetzung und elf Mitglieder am Arbeitseinsatz zur Winterfestmachung am teilgenommen.

Aufgrund der begrenzten Zahl an Helfern können nur die dringendsten Arbeiten durchgeführt werden können.

Notwendige Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen, wie z. B. die Instandsetzung der Leitungen der Beregnungsanlage, Anpassungen an der Heizungsanlage oder das Streichen der Hütte, sind daher häufig nur verzögert oder mit zusätzlichen Kosten durch externe Firmen realisierbar.

Letztes Jahr haben wir für die Wartung der Heizungsanlage die Fa. Kißler beauftragt.

Die Firma Nohe will je nach Wetter voraussichtlich am Donnerstag, den 12.03.2026, die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze durchführen. Der Termin für den anschließenden Arbeitseinsatz der Mitglieder ist dann der 21.03.2026 ab 9.00 Uhr.

Unser Platzwart, Herr Tamas, hat sich in den vergangenen beiden Jahren als zuverlässiger Ansprechpartner erwiesen und wird sich weiterhin um die Pflege der Anlage kümmern.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

TOP 3 - Aussprache über die Berichte

Der 1. Vorsitzende bittet um Unterstützung von Yanik Zimmerer bei der Organisation und Durchführung von Turnieren des Vereins. Ideal wäre es, wenn dies Mannschaftsvertreter gewährleisten.

Von externen Turnierteilnehmern wurde wiederholt der Zustand der Vereinsanlagen (Sauberkeit der Plätze) kritisiert.

Es besteht Einvernehmen, dass die Platznutzer aufgefordert sind, Unkrautbewuchs eigenverantwortlich zu beseitigen. Hierzu bieten sich entsprechende Hinweise auf der Anlage an. Sollten diese verhallen, wäre der Platzwart hiermit zu beauftragen, soweit es die Beseitigung von Bewuchs um die Plätze betrifft.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfbericht wurde erstellt von Sabine Weber und Anette Kesselring.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2025 wurde am 26. Februar 2026 durchgeführt.

Sämtliche Belege wurden ordnungsgemäß und vollständig vorgelegt.

Die Buchungen waren nachvollziehbar, vollständig und korrekt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassenführung wird daher als einwandfrei bestätigt.

TOP 5 - Entlastung des Vorstands

Auf Antrag wird dem Vorstand und dem Finanzausschuss (für die Kassenführung) Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 6 - Haushaltsplan 2026 und Beitragsregelung

Marian Mours erläutert den Haushaltsplanentwurf 2026 sowie das Ergebnis des Jahres 2025 (siehe Anlage). Beitragsanpassungen sind nicht vorgesehen.

Abweichungen zwischen Planansätzen des Vorjahres, dem tatsächlichen Ergebnis sowie den Ansätzen im aktuellen Entwurf werden besprochen. Die erwarteten Einnahmen für 2026 seien, so Marian Mours, wie in den Vorjahren vergleichsweise konservativ geplant. Die Liquidität des Vereins liege aktuell bei etwa 56.000 €. Die

Rücklage relativiere sich jedoch im Hinblick auf die voraussichtlichen Kosten der Erneuerung von Plätzen, sofern dies zukünftig anstehen sollte. Mit dem Betrag könnten allenfalls drei Plätze grundlegend saniert werden.

Insgesamt schließt der Planentwurf mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 32.480 € ab gegenüber 37.504 € nach dem Ergebnis des Vorjahres. Das Vorjahres-Ist war u. a. von deutlich höheren Einnahmen aus der Teilnahme am „Quetschefest“ und ausgabenseitig von Neuanschaffungen und Rücklagenzuführungen geprägt.

Nachdem die Ansätze erörtert (u. a. Beschaffung eines neuen Zeltes und eine Balkonkraftwerks mit Speicher) und Fragen beantwortet wurden, beschließt die Versammlung den Haushaltsplan 2026 in der vom Vorstand vorgelegten Fassung ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig).

TOP 7 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge liegen keine vor

TOP 8 - Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende informiert, dass die Niederschrift der Mitgliederversammlung zu Zwecken der Mitgliederinformation auf der Homepage des Vereins eingestellt werden soll.

Er appelliert in diesem Zusammenhang an die Mitglieder, sich zumindest ein wenig mehr bei den Vereinsbelangen zu engagieren. So biete es sich beispielsweise an, wenn die jeweiligen Mannschaften mit wenigen Stunden bestimmte (kleinere) Projekte bewältigen, die dem Verein helfen. Das könne etwa im Anschluss an den Trainingsbetrieb umgesetzt werden. Er erhoffe sich, dass damit etwa mehr Dynamik in die Vereinsarbeit komme. Seitens der Mitgliederversammlung wurden hierzu Vorschläge unterbreitet, wie etwa eine „Patenschaft“ der Mannschaften für jeweils einen der Plätze. Es wird festgelegt, dass anlässlich der Arbeiten zur Saisoneroöffnung am 21. März 2026 eine Projektliste erstellt werden soll, anhand derer dann bestimmte Arbeiten verteilt werden können.

Der Vorsitzende dankt allen Helfern und Gönnern des Vereins für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und schließt um 20:05 Uhr die Sitzung.

gez.

Daniel Schicke
1. Vorsitzender

gez.

Peter Feigel
Schriftführer